# GEMEINDEBRIEF

## DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
## PASEWALK, JATZNICK, DARGITZ-STOLZENBURG

**AUSGABE** Juni bis August 2025

INHALT

Andacht …….. Seite 3
Glaubenskurs….…….Seite 5
Offene Kirche……..Seite 6
Kirchgeld……. Seite 7
Konfirmandenvorstellung…….…… Seite 8
Rückblick Jatznick…..……...Seite 13
Belling……..……Seite 15
Rückblick Dargitz…..…… Seite 16
Gottesdienste ……..……... Seite 20
Gruppen und Kreise…….. Seite 22
Freud und Leid...(keine Veröffentlichung auf der Homepage).....Seite 23
Angebote für Kinder…… Seite 24
Kirchenmusik…….. Seite 25
Brückenbauer……...……...Seite 30
Kita „Am Pulverturm“…… Seite 31
Nikolaischule…...……... Seite 35
Besuchsdienst…… Seite 38
Impressum..…… Seite 39

Liebe Leserinnen und Leser, die Gottesdienste befinden sich in der Mitte des Gemeindebriefes!

# „*Die güldene Sonne bringt Leben und Wonne…*“

Dieses Lied aus unserem Gesangbuch klingt mir seit ein paar Tagen im Ohr. Jeden Morgen scheint die Sonne ins Zimmer, wenn ich die Augen öffne. Da fällt es mir leicht, aufzustehen, denn die Sonnenstrahlen fühlen sich jetzt im Frühling und Frühsommer an, als wollte Gott mir warmherzig einen guten Morgen wünschen. Und diesen Wunsch nehme ich gern entgegen.

Der Liederdichter Gerhard Schöne hat diese sommerliche Stimmung des alten Liedes aufgegriffen und einen eigenen Text auf die Melodie geschrieben. Ich mag den Text, weil er die kleinen Alltagsfreuden beschreibt, die mich spüren lassen, wie gut es mir geht:

*„Ich kriech aus den Decken, gieß Wasser ins Becken,*
*dann Frühstück gemacht.*
*Ich atme die Kühle. Wie wohl ich mich fühle.*
*Der Duft von Kaffee.*
*Ich lasse mir schmecken die leckeren Wecken*
*mit Apfelgelee.“*

Trotzdem verschweigt Gerhard Schöne in seinem Lied nicht, dass es auch die anderen Zeiten gibt. Dunkle Tage, an denen Sorgen die Seele schwer machen.

*„Wie oft lag am Morgen ein Berg voller Sorgen*
*wie Blei auf der Brust.*
*Nichts wollte gelingen. Mir fehlte zum Singen*
*und Leben die Lust.*
*Hab tränenverschwommen kein Licht wahrgenommen …“*

Als ob Gerhard Schöne in solchen schweren Lebenssituationen auch einen Sonnengruß von Gott erhalten hat, singt er weiter:

*„… doch die Sonne stand da.*
*Gott ließ aus den Pfützen die Strahlen aufblitzen*
*und war mir ganz nah…“*

Das ist „Sommerglaube“: nicht naiv, sondern lichtempfindlich. Ein Glaube, der nicht die Dunkelheit leugnet, aber auch nicht vergisst, dass das Licht stärker ist.

Die Bibel sagt im Psalm 36, Vers 10:

*„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,*
*und in deinem Licht sehen wir das Licht.“*

Wir leben aus Gottes Licht, und durch Gott erkennen wir, was wirklich hell ist – in der Welt, um uns herum und in unserem Inneren.

G. Schöne beendet sein Lied mit einem Wunsch:

*„Ach wenn ich doch sähe das Licht in der Nähe*
*jeden Augenblick …“*

Das wünsche ich uns allen:

Dass wir das Licht Gottes in der Nähe sehen – in der Blüte der Sonnenblume im Garten, in einem freundlichen Wort, im Gesang der Vögel oder im Glanz einer Morgensonne, die uns daran erinnert:

Gott ist da – und sein Licht auch.

Einen gesegneten Sommer – mit Licht, Leben und Wonne!

Ihre Pastorin Ina Piatkowski-Oh

# Botschaften, die ins Leben fallen

Wir laden Sie ein zu einem besonderen Kursabend mit dem Titel „Botschaften, die ins Leben fallen“ am 11. Juli von 17 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus Jatznick.

Stufen des Lebens
Kurse zum Glauben

Die Glaubenskurse aus der Reihe „Stufen des Lebens“ sind keine theoretischen Kurse, in denen theologisches Wissen vermittelt wird, sondern „*Stufen des Lebens nimmt Menschen mit auf eine innere Reise, eröffnet ungewöhnliche Zugänge zum Glauben. Biblische Geschichten werden ins Verhältnis zur eigenen Lebensgeschichte gesetzt und helfen, diese neu und tiefer zu verstehen*.“ (www.stufendeslebens.de)

Diese Einladung richtet sich an alle, die Lust haben, in einem geschützten Raum über die Bibel und das eigene Leben nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Der Kursabend bietet Raum für Fragen, Gewissheiten und Zweifel, Gefühle und Erfahrungen. An diesem Abend sollen Worte aus dem Neuen Testament eine Rolle spielen. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. In einer Pause stärken wir uns mit einem Imbiss.

Eine Anmeldung zu diesem Kursabend bis zum 27. Juni bei mir (Tel. 03973 441159) oder im Gemeindebüro (Tel. 03973 213602) ist zur besseren Planung erforderlich. Wenn Sie Fragen dazu haben, richten Sie diese gern an mich.

Ihre Pastorin Ina Piatkowski-Oh mit Conny Rünz

# Offene Kirche

Es ist wieder soweit! Wie in jedem Jahr wird unsere Marienkirche an den Sonnabenden und Sonntagen geöffnet sein. In der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr können Einwohner und Gäste unserer Stadt das historische, gotische Bauwerk besichtigen.

Einige kommen, um einen Blick in die Kirche zu werfen, andere sind wissbegierig und lassen sich die wechselvolle Geschichte unserer Kirche erklären. Viele verharren in andächtiger Stille. Manchmal kommt es auch zu Begegnungen mit den Besuchern, die gerne erzählen, warum sie unsere Kirche besuchen.

Ein Herr erzählte, dass er 1945 in Pasewalk verlorengegangen war. Auf der Flucht war er mit seiner Mutter in einem Zug auf dem Pasewalker Bahnhof. Die Mutter wollte etwas zu Essen holen. Während ihrer Abwesenheit war Fliegeralarm. Der Zug musste den Bahnhof verlassen, der Junge war alleine, die Mutter nicht mehr da. Nach 6-wöchiger Suche fanden wieder beide zueinander. So wollte er den Ort in Pasewalk aufsuchen, der ihm als letztes Bild von Pasewalk noch in Erinnerung war.

Ein Besucher kam aus dem brasilianischen Ort Pomerode. Er war auf der Suche nach seinen Pasewalker Vorfahren. Er wusste den Namen und Beruf seines Großvaters. Im Straßen- und Einwohnerverzeichnis der Stadt von 1926/27 konnten wir fündig werden.

Solche und ähnliche Erlebnisse der Gäste sind dann auch für die Aufsichtführenden interessant. Im Sommer kommen viele Radwanderer auf einem kurzen Aufenthalt.

Einige möchten angesprochen werden, manche genießen aber nur die andächtige Ruhe in unserem Gotteshaus. Alle Besucher sind immer wieder von der Größe, der Schlichtheit der Marienkirche, dem guten Bauzustand, der Winterkirche, dem gefahrlosen Aufstieg auf den Kirchturm, dem Blick in die Glockenstube und dem Ausblick auf Pasewalk begeistert.

Allerdings haben wir in den letzten Jahren mit der Besetzung der Aufsichtszeiten Probleme. Es sollten immer 2 Aufsichtsführende zur gleichen Zeit in der Kirche sein. Man muss keine detaillierten Kenntnisse über Entstehungsgeschichte, Bauwerksstil usw. haben. Dazu kann man den Kirchenführer ausleihen oder den Flyer als Handreichung den Besuchern zur Ansicht geben.

Unsere Bitte also an alle, die unsere Kirche an den Samstagen und Sonntagen offenhalten möchten: bitte melden Sie sich in St. Marien Tel. 03973/2289540 oder einfach nur im Pfarrbüro bei Frau Rakow Tel. 03973/213602 oder E-Mail: pasewalk-buero@pek.de. Die Besucher der Kirche werden dankbar für die Öffnung sein.

Jürgen Zur

## Kirchgeld 2025

In diesem Jahr ist das Gemeindekirchgeld für die Ausstattung der Winterkirche bestimmt. Es sollen Gesangbuchablagen für die Stühle der Winterkirche angeschafft werden und für den Altar der Winterkirche sollen das Kruzifix und die Leuchter, die zum Ensemble mit dem Osterleuchter gehören, restauriert und so umgestaltet werden, das sie auf dem Altar der Winterkirche stehen können. Das Kruzifix und die Leuchter wurden 1968 von der Kirchengemeinde in Auftrag gegeben. Das Kruzifix und die beiden kleinen Leuchter gehörten zur Ausstattung der Sakristei von St. Marien. Jetzt wird ein Metallbauer und Kunstschmied mit der Restaurierung und Umgestaltung zu einem stehenden Altarschmuck beauftragt.

**Am Pfingstsonntag feiern wir wieder einen Konfirmations-gottesdienst in St. Marien.**
In diesem Jahr werden 8 Konfirmandinnen und ein Konfirmand eingesegnet. Sie haben seit September 2023 an der „Konfitüre“ in unserer Gemeinde teilgenommen und am 18. Mai einen selbst vorbereiteten Gottesdienst gehalten, in dem sie sich und ihre Konfirmationssprüche vorstellten.

Auch hier stellen sie sich Euch und Ihnen vor:

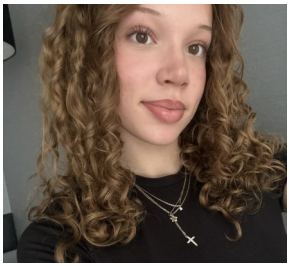
**Mein Name ist Sophie Schröder**. Ich bin 14 Jahre alt und wohne in Franzfelde. Zu meinen Hobbys gehören das Einradfahren und Singen.
Das Beste an der gemeinsamen Konfi-Zeit war das gemeinsame Singen und die Art und Weise, wie wir uns von Zeit zu Zeit vertraut haben.
Schließlich möchte ich später einmal eine Hoteldirektorin werden.

**Hallo, mein Name ist Sophie**, ich bin 14 Jahre alt und komme aus Pasewalk. Ich tanze beim Verein „be free“ und habe dort die beste Zeit meines Lebens. Wenn ich groß bin, würde ich liebend gern Anwältin werden. Das Beste an meiner Konfizeit waren die häufigen Treffen mit meinen Freunden und natürlich das köstliche Essen.

Name: **Emily Hanna Reni Strelow**
Alter: 14 Jahre alt
Wohnort: Pasewalk
Hobby: Feuerwehr, Lesen
Berufswunsch: Finanzwirtin, Friseurin
Was mir an meiner Konfizeit-Zeit gefallen hat:
Die Lehre von Gott und unserer Religion.
Dass alle nett zu einander sind und man miteinander ausgekommen ist.

**Meine Name ist Sharon**, ich bin 14 Jahre alt und lebe in Pasewalk. Ich spiele schon sehr lange und gerne Handball, am liebsten mit meinen Freunden oder Mitschülern. An der Konfi-Zeit mochte ich besonders, dass man nicht nur über den Glauben geredet hat, sondern auch persönlich etwas für sich mitnehmen konnte. Seitdem bete ich regelmäßig einfach, weil es mir guttut. Außerdem habe ich die Atmosphäre zwischen meinen Mitkonfirmandinnen und –konfirmanden und mir sehr gemocht.
Später möchte ich gerne Polizistin werden, weil mir Gerechtigkeit wichtig ist und ich gerne anderen Menschen helfen möchte.

**Hallo, ich heiße Emma Fischer** und ich bin 14 Jahre alt. Ich wohne in Pasewalk und möchte gern Tierärztin werden. Meine Hobbies sind reiten und Gitarre spielen.
Am meisten an der Konfi-Zeit haben mir die vielen verschiedenen Treffen in der Kirche mit meinen Freunden gefallen.



Wie heißt du? - **Ida Rollin**
Wo wohnst du? - Pasewalk
Wie alt bist du? - 14
Was ist dein Hobby? - Handball
Was hat dir an der Konfi-Zeit am meisten gefallen? - die Zeit mit den anderen (z.B. bei Gruppenarbeiten)
Welchen Beruf möchtest du später gerne ausüben? - Strategiemanagerin/Ingenieurin

**Ich heiße Jakob Justa.**
Ich wohne in Groß Spiegelberg (Ortsteil von Jatznick), das eigentlich zur Kirchengemeinde Strasburg-Blumenhagen gehört. Ich bin 14 Jahre alt.
Ich musiziere gern (Pianoforte und „Triola“) und fahre gern Fahrrad, vor allem im Wald. Außerdem schaue ich gern fern.
Am meisten Spaß hat mir die Konfitüre gemacht, in der wir vieles über das Kirchenjahr, die Traditionen und Dekorationen gelernt hatten.
Ich würde später gern in der Kirche arbeiten, am besten als Kantor.

**Hallo ich heiße Salia** und bin 14 Jahre alt . Ich gehe auf das Oskar-Picht-Gymnasium und spiele Handball. Ich wohne in Belling und habe viel Spaß.
In meiner Konfi-Zeit habe ich viel mit meinen Freunden gelacht und Spaß gehabt.

Ich heiße Mejra Jouline Foth (ohne Bild) und wohne in Nieden, das liegt kurz vor der brandenburgischen Grenze. Am 6. Januar 2026 werde ich 15 Jahre alt.
Am meisten hat mir an der Konfizeit die Stationenarbeit gefallen und das Beisammensein.
Später möchte ich mal den Beruf Kindergärtnerin ausüben, da es mir Spaß macht, mit Kindern zu arbeiten.

## Rückblick auf die Konfi-Zeit

Die Konfis sind dem Leben und dem Glauben auf der Spur…

An den Stationen in der Kirche haben die Konfis viel zu tun.

Viel Bewegung, aber auch Entspannung gab es bei der Konfitüre mit dem Schauspieler Felix Erdmann

Eine tolle Konfi-Gruppe balanciert den Tennisball um die Kirche.

Bevor uns seit Januar für die Konfi-Samstage die Eltern das Mittagessen kochen und in die Kirche bringen, sind wir zum Dönermann gegangen. Das war nett. Aber das Essen der Eltern war auch lecker. Vielen lieben Dank dafür!

Wir wünschen Euch von Herzen Gottes Segen,
bleibt behütet und froh auf Eurem Weg mit Gott!
Eure
Ina Piatkowski-Oh und Doreen Gräfenhain

**Zu einem NACHTREFFEN mit Pizza Backen laden wir Euch am Freitag, 20. Juni um 18 Uhr in den Jugendraum in St. Marien ein!**

## Einladung zum neuen Konfi-Kurs

Habt Ihr auch Lust bekommen auf eine solche gemeinsame Zeit mit anderen Jugendlichen in Eurem Alter?

Wenn Ihr ab September in die 7. Klasse geht, seid Ihr herzlich eingeladen zu unserem neuen Kurs für Konfirmandinnen und Konfirmanden in Pasewalk ab September 2025!
Es erwarten Euch abwechslungsreiche Konfi-Samstage, Ausflüge und Fahrten mit Übernachtungen.

Um an dem Kurs teilzunehmen, müsst Ihr nicht getauft sein. Ihr könnt Euch auch erst im Laufe des Kurses entscheiden, ob Ihr konfirmiert werden möchtet. Auch wer sich am Ende gegen die Konfirmation entscheidet, hat sicher trotzdem dabei gute Erfahrungen für sein Leben gesammelt.

Das Konfirmationsdatum für diesen Kurs wird Pfingsten 2027 sein.

Für die ersten Absprachen lade ich Euch mit Euren Eltern zu einem

**Elternabend am 15. Juli 2025 um 18 Uhr**

in die Pasewalker Marienkirche ein.

Ich freue mich auf Euch!
Eure Pastorin Ina Piatkowski-Oh

**Nach 50 und 60 Jahren Konfirmation**
gibt es wieder einen Segen in der Kirche:
In Jatznick am 19. Oktober 2025 um 14 Uhr
für die Konfirmationsjahrgänge 73-75 und 63-65.
Bitte melden Sie sich dazu
im Gemeindebüro Pasewalk an.

**Weltgebetstag**

Obwohl sich etliche Frauen wegen der Erkältungswelle vom Weltgebetstag in Jatznick abmelden mussten, waren wir immer noch eine große, fröhliche Runde am 7. März. Vielen Dank an Lindi Schröder für die Vorbereitungen! *Piatkowski-Oh*

**Besuch vom Kindergarten Jatznick am 25.03.25**

Kleine Entdecker besuchten uns im März und somit wurde es in unserer Kirche wieder lebendig. Die Kinder unseres Kindergartens in Jatznick kamen, um sich die Kirche anzuschauen und sie kennenzulernen. Nach der äußeren Besichtigung betraten wir den Kircheninnenraum. Aber bevor es hineinging, wurde die schwere Kirchentür mit dem riesigen Schlüssel geöffnet. Eingetreten, bestaunten die Kinder mit großen Augen den Altar, die Kirchenfenster und die Orgel auf der Empore, die die Kinder nochmal genauer in den Blick nahmen. Sie erhielten Einblick über die Elemente, die zu einem Kirchraum gehören mit ihrer Bedeutung. Nach dem Entdecken versammelten wir uns im Gemeindehaus, um noch eine Kleinigkeit zu basteln, die sie sich mitnehmen konnten. Abschließend sangen wir mit den Kindern gemeinsam das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Am Ende der Entdeckertour verabschiedeten wir uns und freuen uns auf ein Wiedersehen! *K. Hetmank*

## Osterfamiliengottesdienst in Jatznick 21.04.25

Am Ostermontag erlebten wir in der Jatznicker Kirche miteinander, wie aus einer Raupe ein wunderschöner, farbenfroher Schmetterling wurde. So verwandelt Ostern unsere Sicht auf das Leben. Gemeinsam mit den Kindern haben wir gestaunt, gesungen und nachgespürt, was es bedeutet, wenn aus dem Dunkel neues Leben entsteht. Die kleine Raupe, die sich in einen Schmetterling verwandelt, wurde zur lebendigen Brücke zur Osterbotschaft: Jesus bleibt nicht im Grab – das Leben siegt. So halfen die Kinder der Raupe, ein Schmetterling zu werden, indem sie aus vielen bunten Papierschnipseln seine Flügel entstehen ließen.

Doch war der Gottesdienst nicht nur fröhlich und farbenfroh, sondern auch ein Moment der Besinnung. Was darf sich in unserm Leben verwandeln? Wo darf neues Leben aufbrechen? Sich diese Fragen zu stellen, nicht nur in Bezug auf Ostern, kann das eigene Leben bereichern.

Bei der anschließenden Ostereiersuche im Pfarrgarten, konnten die Kinder sich dann noch auf die Suche begeben. Dabei wurden kleine Naschereien und bunte Ostereier gefunden, die sie mit Freude an sich nahmen. Und auch die Erwachsenen erhielten eine kleine süße Aufmerksamkeit.

Nach den vielen bunten Momenten im Gottesdienst war dies ein schöner Abschluss!

*K. Hetmank*

## Gottesdienst in Belling

In unserer Bellinger Kirche finden üblicherweise nur drei Gottesdienste im Jahr statt: im Sommer, zu Erntedank und am 22.12. Da in diesem Sommer das Dorf Belling ein Jubiläum feiert, fand der erste Gottesdienst im Jahr bereits am 18. Mai mit Pastor Riedel statt. Nach dem Gottesdienst lud die Gemeinde zu einem fröhlichen Kaffeetrinken ein.

## 650 Jahre – schriftliche Ersterwähnung von Belling

Die Vorbereitungen der festlichen Veranstaltungen zu unserem Ortsjubiläum laufen auf Hochtouren. Wir beginnen am 27. Juni 2025 um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer schönen Bellinger Kirche. Ein Baum ist schon gepflanzt und nun soll an diesem Tag der Gedenkstein geweiht werden.
Anschließend ist auf dem Kirchplatz ein gemütliches Beisammensein geplant. Am 28.06.2025 nehmen auf dem Schützenplatz ab 14 Uhr die Feierlichkeiten ihren Lauf. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Auf Jung und Alt warten viele Überraschungen.

Liebe Einwohner von Belling, bitte unterstützen Sie uns bei der dekorativen Gestaltung des Dorfes.
Schmücken Sie Ihre Häuser und Grundstücke besonders attraktiv und einfallsreich aus diesem historischen Anlass. Alle sind herzlich eingeladen, miteinander zu feiern und sich näher kennen zu lernen. Auch Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen.

*i.A. des Festkomitees*
*Dietlind Ehlert*

**Familiennachmittag in Dargitz – Freude ist zum Teilen da!**
**Ein Nachmittag voller Wunder, Spaß und Gemeinschaft!**

Am 3. Mai lud die Kirchengemeinde Dargitz zu einem fröhlichen Familiennachmittag ein – und zahlreiche große und kleine Gäste folgten der Einladung bei strahlendem Frühlingswetter.

Den Auftakt bildete eine liebevoll gestaltete Andacht in der Kirche, gehalten von Pastorin Ina Piatkowski-Oh und Doreen Gräfenhain. Im Mittelpunkt stand die biblische Erzählung von der Hochzeit zu Kana – das erste Wunder Jesu. Besonders berührend war, wie lebendig die Geschichte durch die interaktive Einbindung der Kinder wurde.

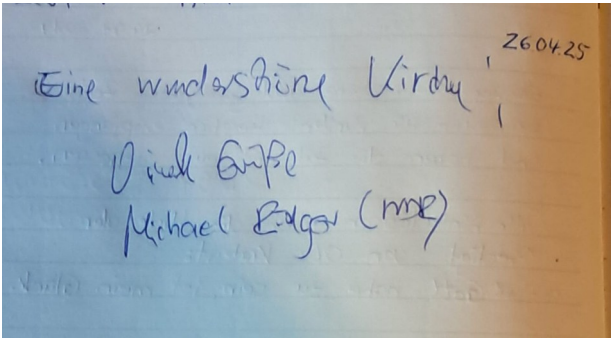
Im Anschluss wartete ein buntes Programm rund um die Kirche: Der Dargitzer Kirchengemeinderat verwöhnte alle mit selbstgebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee. An der Bastelstation entstanden kreative Wimpelketten, während die Schminkstation bunte Fantasiegesichter zauberte und viele Kinderaugen zum Leuchten brachte.
Ein besonderes Highlight war die kleine Zaubershow – mit viel Hingabe von den Kindern selbst inszeniert. Auf der Wiese wurde ausgelassen gespielt, getobt und gelacht – ein Miteinander voller Leichtigkeit und echter Gemeinschaft.

Zum Abschluss versammelten sich alle zu einem gemeinsamen Kreistanz unter Anleitung von Pastorin Ina Piatkowski-Oh – ein bewegender, verbindender Moment, der diesen besonderen Tag abrundete.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt, gebacken, organisiert und mitgefeiert haben – und damit gezeigt haben: Freude ist wirklich zum Teilen da.

*Susanne Jürgens*

**Dorfgeschichte aus Dargitz**




Große Aufregung herrschte, als sich der NDR in Dargitz ankündigte.
Aber wie alle am 28. April im Nordmagazin sehen konnten, hat sich Dargitz von seiner besten Seite gezeigt. Natürlich war unsere schöne Kirche auch dabei.

## Sommersingen in Dargitz am 6. Juli

Am 6. Juli sind alle herzlich nach Dargitz zu einem fröhlichen Sommersingen auf der Wiese an der Kirche eingeladen.

Um 14 Uhr beginnen wir mit einer Andacht. Beim Singen unterstützen uns der Bläserchor sowie unser Kantor am Klavier. Zwischendurch genießen wir auch Kaffee und Kuchen. Wer einen Kuchen beisteuern kann, möge sich bitte im Gemeindebüro melden.

Bewegung soll natürlich auch nicht fehlen, darum starten wir mit den Fahrrädern in Jatznick an der Kirche um 13 Uhr sowie in Pasewalk an der Marienkirche ebenfalls um 13 Uhr.

*Ina Piatkowski-Oh, Pastorin*

# KGR-Pfarrsprengelklausurtag am 29.3.2025

Am 29.03.2025 trafen sich Vertreter aus den Kirchengemeinderäten Pasewalk, Dargitz-Stolzenburg und Jatznick im Gemeindehaus in Jatznick zu einem gemeinsamen Pfarrsprengelklausurtag. Seit dem Herbst 2023 bilden wir den Pfarrsprengel Pasewalk-Jatznick. Seit November 2024 haben das Pastorenehepaar Dschin-u Oh und Ina Piatkowski-Oh Ihre Arbeit nach dem Umzug in das Pfarrhaus in Pasewalk aufgenommen.

Als Pfarrsprengel wollen wir schauen, wie wir durch gemeinsame Kooperation in den Kirchengemeinden weiter zusammenwachsen. Wie können wir unsere Angebote im Sprengel gegenseitig ergänzen? Mit dieser Thematik beschäftigten wir uns an dem Samstag.

Natürlich stärkten wir uns auch bei gemeinsamen Kaffee und Imbiss. Vielen Dank an Frau Jürgens, die uns zur Mittagszeit mit heißem Kesselgulasch versorgte.

Wir erarbeiteten in kleinen gemischten Arbeitsgruppen Ideen, wie die Gemeindemitglieder auf den Weg des Zusammenwachsens mitgenommen werden können. Viele Ideen kamen auf mit Erinnerungen an gemeinsame Veranstaltungen aus meiner Kindheit. Viele konnten sich an die Veranstaltungen zu DDR-Zeiten im Pasewalker Kirchenforst für die Christenlehrekinder erinnern und schwelgten sofort in Erinnerungen an frühere Zeiten. Nicht zu vergessen auch die Gemeindeausflüge, bei denen wir schon als Kinder mit Oma immer mitgefahren waren und die ein tolles Erlebnis waren. Es ist doch schön, wenn auch nach fast 40 Jahren diese Feste und Ausflüge einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen haben.

Wir sammelten Ideen und waren auch gleich euphorisch schon bei der Planung dabei, welche Veranstaltungen stattfinden könnten.

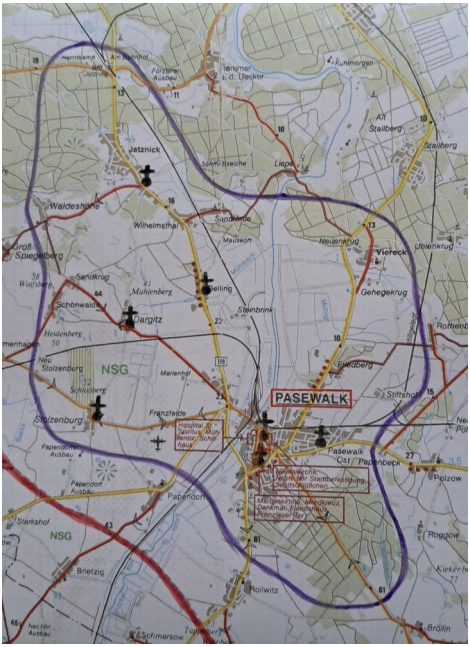
Ein Ergebnis unserer Überlegungen ist, zum Sommersingen in Dargitz am 6. Juli den ganzen Pfarrsprengel in Bewegung zu bringen, indem alle aus Ihren Orten eingeladen werden, mit den Fahrrädern nach Dargitz zu kommen. (siehe S. 17)
Wir hoffen auf tolles Wetter und wünschen den Organisatoren gutes Gelingen für diese Veranstaltung.

Wichtig ist bei allen Vorhaben die Kommunikation untereinander. Es fängt schon damit an, dass geplante Veranstaltungen auch über den Gemeindebrief hinaus bekannt gemacht werden, nicht zuletzt durch Mundpropaganda. Scheuen Sie sich nicht, Andere anzusprechen bzgl. Mitfahrgelegenheiten, sofern sie keine Möglichkeit einer Anfahrt zum Veranstaltungsort haben.

Bei allen Vorstellungen für die künftige Zusammenarbeit kristallisiert sich aber auch heraus, wie wichtig die Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer ist. Nur mit Unterstützung vieler Gemeindemitglieder können Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden.

Ohne ehrenamtliches Engagement kann weder unser Pfarrsprengel noch unsere Kirchengemeinde bestehen. Für uns als Kirchengemeinde ist das Tun von Ehrenamtlichen von enormer Bedeutung, da wir nur so unsere Gemeinschaft leben können.

*Diana Neumann, Waldeshöhe*




Karte vom Pfarrsprengel Pasewalk-Jatznick, lila eingezeichnet

| Juni 2025 | Pasewalk | Kollektenbitte |
|---|---|---|
| **01.06.** | 10 Uhr | Innerkirchliche Aufgaben |
| **08.06. Pfingstsonntag** | 14 Uhr Konfirmation mit Abendmahl | Ökumenisches Opfer |
| **09.06. Pfingstmontag** | 10 Uhr St. Nikolai Ökumenischer Gottesdienst | Gemeindearbeit |
| **15.06.** | 10 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl | Posaunenwerk M/V |
| **22.06.** | 10 Uhr | Küsterarbeit |
| **29.06.** | 10 Uhr Familienkirche | Gemeindearbeit |
| **Juli 2025** | | |
| **06.07.** | 10 Uhr mit Abendmahl | Diakonisches Werk |
| **13.07.** | 10 Uhr | Ökumenische Arbeit |
| **19.07.** | 14 Uhr Gemeindefest | Gemeindearbeit |
| **20.07.** | **Kein Gottesdienst!** | |
| **25.07.** | 9:15 Uhr Abschlussgottesdienst Kita „Am Pulverturm“ in St. Nikolai<br>10:15 Uhr Schuljahresabschluss Nikolaischule in St. Marien | |
| **27.07.** | 10 Uhr Pädikantengottesdienst | Kindersprechstunde |
| **August 2025** | | |
| **03.08.** | 10 Uhr mit Abendmahl | Bildung und Unterricht |
| **10.08.** | 10 Uhr | Christlich-Jüdische Arbeit |
| **17.08.** | 10 Uhr | Pfadfinder |
| **24.08.** | 10 Uhr | Landeskirchenweite Kollekte |
| **31.08.** | 10 Uhr | Gemeindearbeit |
| **September 2025** | | |
| **06.09.** | 13:30 Uhr Schulanfangsgottesdienst | |

| Juni 2025 | Jatznick, Belling, Dargitz | Kollektenbitte |
|---|---|---|
| **08.06.** | 10 Uhr in Jatznick | Ökumenisches Opfer |
| **22.06.** | 14 Uhr in Jatznick | Chancengleichheit und Gerechtigkeit für Frauen |
| **27.06.** | 18 Uhr Gottesdienst in Belling | Gemeindearbeit |
| **Juli 2025** | | |
| **06.07.** | 14 Uhr Andacht mit Sommer-singen in Dargitz | Diakonisches Werk |
| **13.07.** | 10 Uhr in Jatznick | Ökumenische Arbeit |
| **27.07.** | 14 Uhr Gemeindefest in Jatz-nick | Therapie für Kinder und Jugendliche |
| **August 2025** | | |
| **10.08.** | 14 Uhr in Jatznick | Christl-jüd. Arbeit |

**Samstag 19.07.2025 Gemeindefest in St. Marien Pasewalk:**
**Thema: Miteinander Neues wagen!**
**Eröffnung mit dem Gottesdienst 14 Uhr**

**Termine der Kirchengemeinderatssitzungen:**
Pasewalk: 24. Juni 2025, 18 Uhr
22. Juli 2025, 17:30 Uhr in Dargitz
02. September 2025, 18 Uhr
Für Dargitz-Stolzenburg und Jatznick werden die Termine rechtzeitig bekannt gegeben!

# GRUPPEN UND KREISE

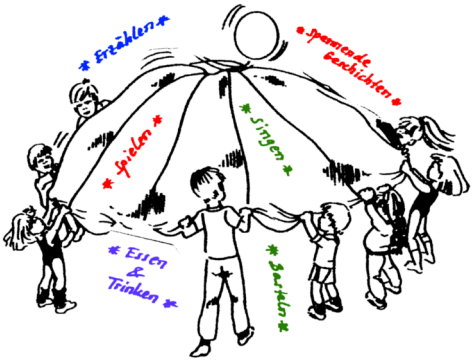
| Gruppe | Zeit | Ansprechpartner |
|---|---|---|
| Gesprächskreis | 19 Uhr mittwochs<br>04.06.; 18.06.; 02.07.;<br>16.07.; 06.08. | Olaf Magath<br>03973-2744365 |
| 55 plus | Donnerstag<br>14:30 Uhr<br>26.06.; 24.07.; 28.08. | Olaf Magath<br>03973-2744365 |
| Seniorenkreis * | Mittwoch<br>14:30 Uhr | Birgit Rakow<br>03973-213602 |
| Frauenfrühstück * | Donnerstag, 9 Uhr<br>19.06. | Heiderose Cymek<br>0151 53356181 |
| Kidsclub *<br>Friedenskirche | montags<br>14:30 Uhr- 15:30 Uhr | Doreen Gräfenhain<br>0151 56973107 |
| Christenlehre * | dienstags und mittwochs<br>14 – 15 Uhr<br>15:30 – 16:30 Uhr | |
| Pasewalker<br>„Singschule“ * | dienstags<br>Lerchenchor (1.-3. Kl.)<br>15 Uhr – 15:30 Uhr<br>donnerstags Jugendchor<br>14:15 Uhr – 15:15 Uhr | Julius Mauersberger<br>0152 54500844 |
| Posaunenchor | mittwochs 18:30 Uhr<br>Treff im Pfarrhaus<br>Zerrenthin | Julius Mauersberger<br>0152 54500844 |
| Kantorei * | donnerstags<br>19 Uhr – 21 Uhr | Julius Mauersberger<br>0152 54500844 |
| Motettenkreis | freitags<br>19 Uhr – 20:30 Uhr | |
| Offene Kirche<br>ganzjährig | Mo. – Fr.<br>14 – 16 Uhr<br>ab Mai Sa – So<br>14 Uhr – 17 Uhr | 03973 2289540 |
| Fairer Handel | Während der offenen Kirche, den Gottesdiensten und Konzerten | Hannelore Zimmer-mann<br>03973 212477 |
| Gesprächskreis<br>in Jatznick | Montag, 19 Uhr<br>14.07.; 11.08. | Pastor Hans-Martin Zander |
| Gemeindenachmittag<br>Jatznick | Mittwoch, 14:30 Uhr<br>04.06; 02.07. | Pastorin Piatkowski-Oh |

Soweit nicht anders angegeben ist St. Marien der Veranstaltungsort. Terminänderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie auch die Aushänge oder die Website: http://www.evangelisch-pasewalk.de

* nicht in den Ferien

**"Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk."** Psalm 127,3

# IHR SEID HERZLICH EINGELADEN




**Kidsclub*** (6 - 12 Jahre)
in der Friedenskirche,
Rothenburger Weg 1
**montags**
14:30 - 15.30 Uhr

**Christenlehre*** (6 - 12 Jahre)
in der St. Marienkirche (Raum 3)

| **dienstags** | **mittwochs** |
|---|---|
| 14:00 - 15:00 Uhr | 14:00 - 15:00 Uhr |
| 15:30 - 16:30 Uhr | 15:30 - 16:30 Uhr |

**Morgenkreis**
in der Friedenskirche
Rothenburger Weg 1

**donnerstags**
9 Uhr - 10 Uhr
(für Kinder aus der KiTa „Haus der fröhlichen Jahreszeiten“)
*nicht in den Ferien

**ANSPRECHPARTNERIN:**

Doreen Gräfenhain
Mitarbeiterin im gemeindepädagogischen Dienst
Mobil: 0151 - 569 731 07
E-Mail: pasewalk-gempaed@pek.de

Sonntag, 01.06.2025, 16 Uhr Dorfkirche Zerrenthin
DorfKircheKlingt:
**Familienkonzert**
Die wunderbare Welt der Tiere
für neugierige kleine und große Ohren wird anlässlich des Kindertages zum musikalischen Erlebnis für die ganze Familie.

Montag, 09.06.2025, 18 Uhr, Friedland (Mecklenburg)
DorfKircheKlingt:
**Trompete und Orgel**
Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Benedetto Marcello und Antonin Dvorak. Freuen Sie sich auf volle Klänge mit romantischer Note!
Hans Jacob – Trompete
Julius Mauersberger – Orgel

Sonntag, 15.06.2025, 16 Uhr, Dorfkirche Hetzdorf
DorfKircheKlingt:
**Bengan Janson Trio**
mit schwedischer Musik zum Mittsommer
Schwedens populärste Volksmusiker-Familie kommt mit Akkordeon, zwei Geigen und Gesang zum vorgezogenen Johannis-Fest.

Sonntag, 29.06.2025, 16 Uhr, Dorfkirche Altwarp
DorfKircheKlingt:
**Der Hammerflügel - Willkommen in Ludwigs Welt**
Als Witzig, einfallsreich und virtuos lassen sich die Klaviertrios von Ludwig van Beethoven und seiner Zeitgenossen beschreiben und versprechen interessanten Hörgenuss auf historischen Instrumenten.
Claudia Mende – Violine
Gertrud Ohse – Violoncello
Friedemann Braun, Hammerflügel

Freitag, 04.07.2025, 18 Uhr, Marienkirche Pasewalk

ORGEL FÜR ALLE:
**Orgelkonzert**

Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Theodor Dubois – bedeutende Komponisten für Orgelmusik treffen auf den größten Kirchenraum der Region.
Julius Mauersberger - Orgel

Sonntag, 06.07.2025, 16 Uhr, Dorfkirche Rothenklempenow

**Dr. Freud erklärt die Wiener Klassik**

Ein kammermusikalisches Puppenspiel mit
Suse Wächter und dem Aurum-Ensemble Berlin

Sonntag, 13.07.2025, 16 Uhr, Dorfkirche Menkin

(in Kooperation mit dem Orgelverein Brüssow),
**Ein Mittsommernachtstraum**
Theatralisch bunt wird es mit Highlights
der englischen Bühnenmusik aus Shakespeares Zeit.

Samstag, 19.7.2025, 17 Uhr, Dorfkirche Viereck

DorfKircheKlingt:
**SOMMERKONZERT**

Mit Musik verschiedener Stilrichtungen lädt die katholische Gemeinde Viereck zu einem bunten Programm ein!

Dienstag, 22.07.2025, 19 Uhr Kirchwiese Dargitz

**Bläsermusik**
mit dem Posaunenchor Pasewalk-Zerrenthin

Samstag, 02.08.2025, 17 Uhr, Marienkirche Pasewalk

ORGEL FÜR ALLE:
**Zwischen Präludium und Fuge: Orgelkonzert**
Mit einem klangvollen Programm der silbrig funkelnden
Orgelmusik des Barock bis hin zu den teils zarten,
teils voluminösen Klängen der französischen Romantik
erwartet Sie eine kurzweilige Orgelstunde
zum Träumen und Durchatmen.
Orgel - Anton Matthes

Sonntag, 10.08.2025, 16 Uhr, Dorfkirche Ferdinandshof

DorfKircheKlingt:
**Film und Orgel: Das verlorene Register**
Filmmusik bewegt die Herzen
und die einzigartige Zusammenstellung
von kraftvollem Orgelklang und Filmklassikern verzaubert.
Tomasz Witkowski – Orgel

Sonntag, 17.8.2025, 16 Uhr, Dorfkirche Blumenhagen

DorfKircheKlingt:
**Ausgezeichnet - Mundharmonikatrio Animato**
Das Trio Animato aus Stettin wurde zweimal als Europas bestes
Mundharmonika-Trio ausgezeichnet und fasziniert seit 1992 in
unveränderter Besetzung sein Publikum.

Freitag, 22.08.2025, 18 Uhr, Marienkirche Pasewalk

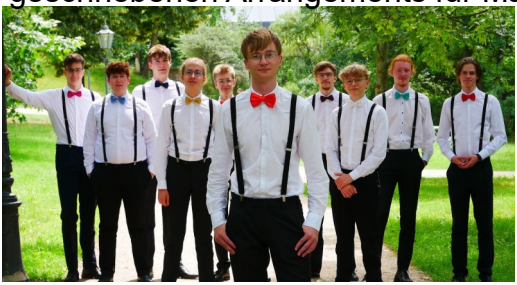
Deutsch-Polnischer Kultursommer:
**Rossini: “Petite messe solenelle”**
Seit seiner Gründung 2017 vereint das Walkenried Consort junge Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland. Sie verbindet die Liebe zur Interpretation anspruchsvoller Chormusik auf höchstem Niveau. Neben dem Walkenried Consort sind sie in renommierten Ensembles wie Vox Luminis, Tenebrae, dem Vokalensemble Lauschwerk oder dem RIAS Kammerchor aktiv. Ein Konzerterlebnis der Extraklasse!
Eintritt:15,- Euro, ermäßigt 10,- Euro
*www.walkenried-consort.de*

Sonntag, 24.08.2025, 16 Uhr, Kirche Torgelow

DorfKircheKlingt:
**Orgelkonzert**
Orgel – Julius Mauersberger

Dienstag, 26.08.2025, 18 Uhr, Marienkirche Pasewalk

Deutsch-Polnischer Kultursommer:
**“Veronika, der Lenz ist da” - Männerchorkonzert**
Die zwölf jungen Herren vom "Ensemble Sonus Aeternus" haben sich aus dem weltberühmten Dresdner Kreuzchor zusammengefunden und bieten ein spannendes Programm aus selbst geschriebenen Arrangements für Männerchor.



Sonntag, 07.09.2025, 16 Uhr, Kirche St. Marien Strasburg

**Abschlusskonzert DorfKircheKlingt:**
**Bläsermusik im Sonnenschein**

Mit einem sommerlich bunten Blumenstrauß
der modernen Bläserliteratur bis hin zu
"Schönen blauen Donau" lässt sich in diesem Konzert
der Sommer noch einmal von seiner goldenen Seite blicken.
Bläserchöre Pasewalk, Zerrenthin, Blumenhagen
und Strasburg

Samstag, 27.09.2025, 17 Uhr, Marienkirche Pasewalk

**BRAHMS – EIN DEUTSCHES REQUIEM**
Abschluss des Deutsch-Polnischen Kultursommers.

Ein Konzert der Superlative: Johannes Brahms schuf mit seinem "Deutsches Requiem" einen echten Giganten der Chorsinfonik. Mit insgesamt 200 beteiligten Musikern in Chor, Orchester und Solo ist es das Werk mit der größten Besetzung seit vielen Jahren, das in der Marienkirche zur Aufführung gebracht wird. Die Kantoreien aus Güstrow, Pasewalk und Neustrelitz musizieren zusammen mit dem Orchester für Alte Musik Vorpommern unter der Leitung von Julius Mauersberger. Genießen Sie die Klangfülle dieses großartigen romantischen Werkes!

Eintritt 15,-€ , ermäßigt 10,-€. Vorverkauf ab dem 27.08. im Buchhaus Lange, Am Markt 16, 17309 Pasewalk
Solisten : Cornelia Zink - Sopran ;
Georg Streuber-Chraniuk – Bass

Kantoreien Pasewalk, Güstrow, Neustrelitz
Orchester für Alte Musik Vorpommern
Leitung: Julius Mauersberger

# Wir feiern 20 Jahre Brückenbauerverein

**am Samstag, den 28. Juni 2025 in der St. Marienkirche Pasewalk**

| | |
|---|---|
| 13:00 Uhr | Beginn mit einem Empfang und Grußworten von verschiedenen Gästen<br>Buntes Spieleprogramm auf dem Kirchplatz (bei Regen in der Kirche) |
| 15:00 Uhr | Heike und ihre Trommelgruppe erfreuen uns mit einem Konzert |

Schauen Sie doch gern mal vorbei!
Über eine Anmeldung unter 0175 33 56 890 würden wir uns sehr freuen.

*R. Wohlgemuth*

**Termine für unseren kreativen Montag**
jeweils von 14 - 16 Uhr
16. Juni; 21. Juli; 18. August, im Café Luna, Neuer Markt 24
Ich bitte um vorherige Anmeldung unter 0175-33 56 890.

**Sammlung für die Ukrainehilfe** / Abgabe Neuer Markt 24

| | | | |
|---|---|---|---|
| Montag, 2.6.25 | 9-15 Uhr | Donnerstag, 5.6.25 | 16-18 Uhr |
| Montag, 7.7.25 | 9-15 Uhr | Donnerstag, 3.7.25 | 16-18 Uhr |
| Montag, 4.8.25 | 9-15 Uhr | Donnerstag, 7.8.25 | 16-18 Uhr |

# Neues aus der Kita „Kinderhaus am Pulverturm“

## „Versuch macht klug“

Mit großen staunenden Augen schauten die Kinder am Morgen des 11. Februar 2025 zu, wie aus einem Transporter große Holzkisten und viele verschiedene Teile unbekannter Art entladen und in den Flur der Kita getragen wurden. „Was sind denn das für Sachen?“  Die Neugierde war groß. Was sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, war, dass die Neugierde in den nächsten 4 Wochen bei uns ein zu Hause haben sollte.

Einige Monate vorher waren zwei Kolleginnen bei einer Fortbildung mit dem Thema: „Versuch macht klug“. Dort haben sie mit viel Entdeckungsfreude und Spaß an unterschiedlichen Stationen naturwissenschaftliche Experimente durchführen können. Und genau diese Materialien waren nun hier bei uns. Und jetzt?

Die Erzieher waren gefordert, denn sie sollten sich zurückhalten. Das Zeigen, Erklären und Mitmachen waren nicht erlaubt. Sie sollten nur beobachten und bei Problemen mit der „Hardware“ helfend zur Seite stehen. Sinn und Zweck sollte es sein, dass die Kinder ihre Neugierde, ihre Lust am Ausprobieren und Entdecken, ihre Fragen und ihre Erkenntnisse selbständig handelnd erleben. Und was waren das für Experimente?
- Was passiert mit der Luftblase in der Wippe, wenn ich auf dieser hin und her laufe oder stehe?
- Was passiert, wenn wir den Kipppunkt der Wippe verändern?
- Wie schnell muss ich die Scheibe mit der Kurbel drehen, damit die darauf liegenden Dinge wegfliegen?
- Wo muss ich den Dino hinstellen, damit ich ihn zwischen den Spiegeln ganz oft sehen kann?
- Warum ertönt das laute Geräusch nur dann, wenn ich mit dem Metallstift das Metallplättchen berühre,

und bei den anderen Dingen höre ich nichts?
- Welche Steine muss ich zuerst und danach anlegen, damit eine Brücke entsteht, über die ich laufen kann?
- Wozu liegt hier ein Brett und diese beiden großen Saugnäpfe?

Antworten auf diese und weitere Fragen suchten die Kinder mit ganz viel Lust, Phantasie und Tatendrang; manchmal allein, oft mit anderen zusammen. Sie fanden Einsichten in Ursachen und Wirkungen, führten ganz neue Gespräche erlebten Selbstwirksamkeit und erkannten ganz nebenbei erste naturwissenschaftliche Gesetze.

Und die Erzieherinnen? Die stellen schon Überlegungen an, welche der Experimente sie mit welchen Mitteln für die Kinder anschaffen oder nachbauen können.

**Abschiednehmen ist schwer**

Seit vielen Monaten kam Herr Gentz jeden Dienstagvormittag zu uns. Immer hatte er ein oder zwei spannende Kinderbücher im Gepäck. Im Lesesessel machte er es sich bequem, um ihn herum die Kinder, die gespannt auf die Geschichten warteten. Findus, Mama Muh, die kleine Spinne Widerlich und noch viele andere Kinderbuchhelden mehr wurden durch die Stimme von Herrn Gentz lebendig und alle fieberten mit, ob die Geschichte auch gut ausgehen würde. Mit den vergehenden Monaten hatte sich schon ein richtiger kleiner „Fanclub“ zusammengefunden, der nur auf die Ankunft von Herrn Gentz wartete. Aber jetzt hieß es Abschied nehmen. Herr Gentz hat im März 2025 seine Koffer gepackt und ist nach Rostock gezogen. So sehr wir uns mit ihm freuen, dass er nun ganz nah bei seinen Kindern und Enkelkindern wohnt, so traurig sind wir, dass wir unseren „Vorleser“ verloren haben.

Was uns blieb, war, in einem gemeinsamen Morgenkreis Abschied zu nehmen und Danke zu sagen. Danke für die Zeit, die er mit uns verbrachte, Danke für die Reisen in die Bücherwelt und Danke für sein großes Engagement.

Wir wünschen ihm eine schöne Zeit in Rostock, dass er sich dort schnell zu Hause fühlt und vielleicht findet er ja auch dort dankbare kleine Zuhörer, denn es passiert heute nicht mehr so oft, dass jemand da ist, der Kindern seine Zeit schenkt.
Einfach nur so.

**Zusammen sind wir stark**

Manchmal hat man Wünsche und Pläne und dann stellt man ganz schnell fest, dass es allein einfach nicht zu schaffen ist. So passiert es auch uns, in der Kita. Unser Kita-Garten sollte für die Aussaat vorbereitet werden, Wege und Beete angelegt, Unkraut entfernt werden. Auch hatte sich der Giersch heimlich, still und leise durch den Zaun zu uns gewachsen und das Blumen- und die Sträucherbeete drohten darunter zu ersticken. Und dann war da noch der langgehegte Wunsch nach einer Totholzhecke. Aber der Boden ist so voller Bauschutt, dass wir einfach nicht weiterkamen.

Da war der Aufruf unseres Elternrates zum Arbeitseinsatz die willkommene Rettung! Am 07. Mai ab 14.30 Uhr wimmelte es plötzlich vor Eltern auf unserem Spielplatz. Die Väter, Opas und Onkels machten sich sofort daran, die Löcher für die Pfosten der Totholzhecke zu buddeln. Die Mütter stürzten sich voll Tatendrang in den Garten und die Sträucherbeete und nahmen den Kampf mit dem Unkraut auf.

Unsere Kinder und Erzieherinnen wurden vom Eifer der Großen angesteckt und halfen kräftig mit. Sogar ein paar große trockene Äste vom Nachbargrundstück, welche drohten auf unser Gelände zu stürzen, wurden abgesägt und entfernt.

Ruck zuck waren die Arbeiten erledigt, der Garten ist fertig angelegt und wartet nun auf die Kinder, die Möhren, Salat und anderes mehr aussäen. Die Blumen und Sträucherbeete erstrahlen im neuen Glanz. Und nicht nur die Pfosten der Totholzhecke sind in der Erde, nein, die Hecke ist schon fertig und die Kinder können beginnen dort kleine Insekten zu beobachten.

Zur Stärkung gab es dann für alle belegte Brötchen, selbstgebackenen Kuchen und Getränke.

Das war so ein richtig schöner Nachmittag, der zum Wiederholen einlädt.

*Sabine Maronde, Kita-Leiterin*

# Neuigkeiten aus der Nikolaischule

## Brillen spenden - Sehen schenken!

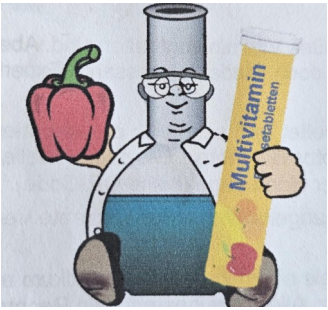
Über mehrere Wochen beteiligten wir uns an dieser Aktion. Am 14.02.2025 konnten wir 117 Brillen in die Annahmestelle nach Ueckermünde bringen. Vielen Dank an alle Spender!

## Deutsches Sportabzeichen

Seit über einem Jahrzehnt erfüllen unsere SuS erfolgreich die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Am 24.02.2025 überreichten wir über 50 Urkunden und Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze für 2024.

## Erfolgreich experimentieren

Seit vielen Jahren nimmt Frido Klug (Klasse 6) sehr erfolgreich am Experimentalwettbewerb „Chemkids“ teil. Dafür wurde er am 10.03.2025 mit einer Urkunde und einer Einladung nach Rostock ausgezeichnet.



## Aktion „Blumen für die Stadt“

Seit einigen Wochen verschönern große Tulpen das Stadtbild von Pasewalk. Als Schule haben wir uns gern an dieser Aktion beteiligt. Einige unserer Sechstklässler gestalteten unsere Tulpe mit.

## Europa kennenlernen

Am 23.03.2025 besuchten uns Mandy und Amelie vom Europäischen Integrationszentrum aus Rostock. In der dritten und sechsten Klasse lernten unsere SuS auf ganz unterschiedliche Art und Weise die Europäische Union und Europa kennen. Mit der **Europiene** Europa und die EU entdecken- hieß es dabei in der 6. Klasse. Bei den jüngeren SuS begab sich **„Der kleine Prinz“** auf eine europäische Entdeckerreise. Es war ein interessanter und spannender Schultag.

## Vorlesewettbewerb/ Regionalrunde

Wer qualifiziert sich für den Landesausscheid in Schwerin? Vier Jungen und ein Mädchen wollten diese Frage am 5. April in Greifswald beantworten. Unter Ihnen war auch Franz Kelichhaus aus unserer 6. Klasse. Als Sieger der UER-Region vertrat er unsere Schule mit zwei guten Lesevorträgen. Zwei andere Teilnehmer überzeugten die Jury jedoch etwas mehr und qualifizierten sich für Schwerin.

## Post mit Herz

Am 14.04.2025 verschickten wir 50 Osterkarten im Rahmen der Aktion „Post mit Herz“. SuS der dritten, vierten und sechsten Klasse gestalteten die Ostergrüße. In diesem Jahren konnten sich Bewohner eines Seniorencentrums in Ueckermünde über unsere Osterwünsche freuen.

**Schulostergottesdienst**

Mit 6 großen Pappostereiern zogen wir am 25.04.2025 in die Sankt-Marien-Kirche ein. Wir haben gesungen, getanzt, Gebete gesprochen, die Ostergeschichte erzählt und kleine Osterüberraschungen ausgeteilt. Mit dem Lied „Halte zu mir guter Gott“ und dem Segen von Frau Pastorin Piatkowski- Oh endete unser diesjähriger Ostergottesdienst.

**Puppentheateraufführung**

Am 6. Mai haben die Sechstklässler ein besonderes Puppentheater für die jüngeren Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse aufgeführt. Mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick fertigten die Jugendlichen im Werkunterricht selbstgestaltete Stabpuppen aus Holzlöffeln an, mit denen sie 5 Märchen aufführten. Die kleinen Zuschauer waren überrascht und begeistert von den liebevoll inszenierten Geschichten, die von mutigen Helden, verschiedenen Tieren und magischen Wesen handelten. Die Sechstklässler führten die Märchen mit viel Engagement und Freude auf, was die Zuschauenden schon beeindruckte. Das Puppentheater war nicht nur eine unterhaltsame Vorstellung, sondern auch eine schöne Gelegenheit für die älteren Schüler ihre Kreativität und ihr Können zu zeigen.

## Besuchsdienst im Krankenhaus sucht Verstärkung!

Nicht jeder Patient im Krankenhaus bekommt Besuch. Manchmal leben die Angehörigen weit weg, manchmal ist der Kontakt abgebrochen, manchmal ist der nächste Angehörige verstorben. Wie schön ist es dann, wenn trotzdem Besuch kommt!
Das ist das Anliegen des Besuchsdienstes. Menschen gehen einmal in der Woche auf eine Station im Krankenhaus und besuchen zwei oder drei Menschen. Sie bringen etwas Zeit mit, hören zu, wie es der Patientin geht, sprechen über Themen, die sich ergeben. Es ist gar nicht viel, was zu tun ist, aber für viele Patienten ist das eine große Unterstützung.
Was es dazu braucht? Etwas Zeit, Freude an der Begegnung mit Menschen, Mitgefühl und - ganz wichtig - die Fähigkeit, zuhören zu können.
Die Arbeit im Besuchsdienst kann erfüllend sein, wenn ich zum Beispiel als Besucherin die Freude der besuchten Person spüre. Auch der Austausch und die Gemeinschaft im Team des Besuchsdienstes können wertvoll sein.
Wir, die Krankenhausseelsorgerinnen Birgitta Protzky und Inke Pötter, suchen Menschen, die zu diesem Ehrenamt Lust haben! Die wöchentlich für ein oder zwei Stunden Menschen in den Krankenhäusern Pasewalk, Anklam oder Ueckermünde besuchen wollen. Zur Vorbereitung auf diese Aufgabe bieten wir einen Fortbildungskurs an.
Haben Sie Interesse daran? Haben Sie weitere Fragen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf oder kommen Sie ganz unverbindlich zum Info-Abend am Montag, den 2. Juni 2025, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Ueckerstr. 12, 17358 Torgelow.

Kontakt:
Inke Pötter, ev. Pastorin, Tel.: 01523 – 664 2929, khs-poetter@pek.de
oder Birgitta Protzky, kath. Gemeindereferentin, Tel.: 0170 – 93 62 071, Birgitta.Protzky@erzbistumberlin.de

Quellenangaben zu den Bilder & Grafiken:
Fotos. Privat und Gemeindebrief-online
Karte: Atlasco Verlagsgesellschaft mbH

**Einsendeschluss für die Ausgabe September bis November 2025:**
**5. August 2025**

**Impressum**
Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Pasewalk
Anschrift: 17309 Pasewalk, Große Kirchenstr. 8
Kontakt: Tel. 03973 213602; pasewalk-buero@pek.de
Redaktionsteam: Pastorin Ina Piatkowski-Oh, Birgit Rakow
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Der Gemeindebrief ist kostenlos.
Unser Dank gilt den ehrenamtlichen Austrägern für die Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet.
Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Pasewalk:
**NEU:** IBAN: DE68 1509 1704 3010 6089 60

Website: www.evangelisch-pasewalk.de

# Wir sind für Sie da:

| | | |
|---|---|---|
| **Pastor Dschin-u Oh** | pasewalk1@pek.de | 03973 44 11 59 |
| **Pastorin Ina Piatkowski-Oh** | pasewalk2@pek.de | 03973 44 11 59 |
| **Kantor Julius Mauersberger** | | 0152 - 545 008 44 |
| **Küster Frank Strelow** | | 0160 - 104 046 5 |
| **„Offene Kirche“ St. Marien**<br>Tony Klüver | | 03973- 22 89 540 |
| **Gemeindepädagogische Mitarbeiterin**<br>Doreen Gräfenhain | | 0151 - 569 731 07 |
| **Evangelische Kita**, Haußmannstr. 16 | | 03973 - 21 05 31 |
| **Nikolaischule**, Grünstr. 63 | | 03973 - 22 55 53 |
| **Seniorenheim St. Spiritus**<br>Am St. Spiritus 11 | | 03973 - 20 40 0 |
| **Diakonie Pflegedienst**<br>Prenzlauer Str. 17 | | 03973 - 20 08 08 |
| **Friedhof**<br>Stettiner Chaussee 12 | | 03973 - 44 11 38 |
| **Propst Philipp Staak** | | 03973 - 21 02 83 |
| **Propsteibüro**<br>Maylind Dally, Baustr. 5 | | 03973 - 20 49 755 |
| **Grundstücksabteilung Pasewalk**<br>Thomas Vater, Baustr. 5 | | 03973 20 49 758<br>0175 - 461 312 1 |
| **Bauwesen**<br>Anett Burckhardt, Baustr. 5 | | 03973 - 20 49 752 |
| **Suchtberatung Pasewalk**<br>Feldstr. 05 | | 03973 - 22 99 20 |
| **Gemeindebüro**<br>Birgit Rakow, Große Kirchenstr. 8 | pasewalk-buero@pek.de | 03973 - 21 36 02 |

Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Montag und Mittwoch | 9 - 12 Uhr |
| Dienstag | 13 - 15 Uhr |
| Freitag | 9 - 12 Uhr |

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei) 0800-11 10 11 1 / 0800-11 10 22 2